

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.07.2020		
Beratungspunkt	Realschule / Neubau - Vergabe Projektsteuerung		
Anlagen	-		
Kontierung	7.211004.001.010.00		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-003/20	Sitzung GR-Ö	Datum 28.01.2020

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat die Architektenleistungen in der Sitzung am 28. Januar 2020 an das Büro a l sh architekten sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen, vergeben.

Zu den anstehenden Planungsaufgaben gehört auch die Projektsteuerung. Da auch diese oberhalb des EU-Schwellenwerts für Liefer- und Dienstleistungen liegen (214.000,00 € netto), war sie nach VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) und GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) auszuschreiben.

Hierzu wurde ein sogenanntes 2stufigen Verfahren, bestehend aus Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren, durchgeführt.

Mit der 1. Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, wurde über das Vergabeportal eine Bekanntmachung über die beabsichtigte Vergabe der Planungsleistungen veröffentlicht. In dieser waren neben den wesentlichen Informationen zum Projekt auch die Eignungs- und Zuschlags- sowie die Auswahlkriterien enthalten. Daraufhin konnten alle interessierten Marktteilnehmer einen Teilnahmeantrag stellen.

Insgesamt gingen 10 Teilnahmeanträge ein. Auf Grundlage festgelegter Wertungskriterien mit Punktevergabe wurde eine Rangfolge gebildet. Dabei erhielten 6 Bewerber die maximal erreichbare Punktzahl.

Für die nachfolgende 2. Stufe waren 5 Bewerber vorgesehen, im Losverfahren ermittelt wurden. Alle 5 Bewerber haben daraufhin zugesagt.

Für die Verhandlungsgespräche hatten diese neben einer Präsentation, den unterzeichneten Vertrag sowie deren Honorarangebot einzureichen.

Da zum gegenwärtigen frühen Projektstand weder eine Kostenschätzung noch eine Kostenberechnung vorliegt, basieren die Honorarangebote auf der aktuellen AHO, Nr. 9 (Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft, Standards für Leistungen und Vergütung, Stand März 2020) und den entsprechenden prozentualen Ansätzen für die jeweils zu erbringenden Leistungsstufen, zuzüglich allfälliger Nebenkosten oder zusätzlicher Leistungen. Vertragliche Grundlage für die Honorarermittlung bildet der Haushaltsansatz in Höhe von 28.0000.000,00 €.

Die ursprünglich für März 2020 geplanten Verhandlungsgespräche mussten zunächst aufgrund der Situation um die Covid-19 Pandemie abgesagt werden, konnten nun aber am 16. und 17. Juni 2020 über Videokonferenzen durchgeführt werden. Auch hier erfolgte die Auswahl aufgrund festgelegter Wertungskriterien mit Punktevergabe.

Nach Durchführung der Verhandlungsgespräche wurde entschieden, das letzte verbindliche Angebot einzuholen. Abgabeschluss ist am 15. Juli 2020.

Das Ergebnis wird mittels einer Tischvorlage in der Sitzung bekannt gegeben.

1
5
6
7
BM
IN
OB

Beratung: